

## **Jahresbericht 2017 zur Mitgliederversammlung am 14. März 2018**

Das **allgemeine Spendenaufkommen** betrug 2017 insgesamt großartige 31.000,-- €. Wie bisher spenden viele Menschen bewusst für Einrichtungen in unserer Region. Wir erhielten viele Spendenbeträge zwischen 50,-- und 500,-- € über die wir uns sehr freuen. Dazu hatten wir auch wieder einige Großspenden. Diese möchte ich nach dem jahreszeitlichen Ablauf vorstellen.

Im Januar haben wir in einem Zeitungsartikel um Spenden für Beerdigungskosten gebeten. Die alleinerziehende Mutter hinterließ 2 minderjährige Kinder. Neben 1 x 1.000,-- kamen Spenden zwischen 100,-- und 900,-- €. Insgesamt gingen 3.200,-- € ein, mit denen alle Kosten gedeckt waren.

Im Juni bekamen wir eine zweckgebundene Spende von 10.000,-- €, die wir weisungsgemäß für die Asylhilfe Schondorf verwenden. Herr Gernhardt überwacht die Ausgaben.

Im Juli stiftete uns das Sammersee-Festival in Schondorf bereits zum siebten Mal in Folge aus dem Überschuss 1.000,-- €. Die Spendenübergabe hat heuer im Januar stattgefunden. Ebenfalls Im Juli spendete uns die Realschule Schondorf aus dem Erlös des Maifestes 500,-- €.

Im August haben die beiden Töchter der verstorbenen Frau Marlene Rulfs-Edzard aus Schondorf um Spenden statt Blumen gebeten und es sind uns dafür rund 1.500,-- € zugeflossen.

Im Oktober erhielten wir von der Sparkassenstiftung im Rahmen ihrer 1 € Ausschüttung auf Vorschlag von Bürgermeister Alexander Herrmann 1.000,-- €.

Im November hat uns die Bert-Fanselau-Stiftung für Menschen in Not 10.000,-- € überwiesen. Damit konnten wir Anfang Dezember Menschen, die weniger begütert sind, mit je 250,-- eine Vorweihnachtsfreude machen.

Ende Dezember kamen 5.000,-- € von der AXIA Bauprojekt GmbH aus Schondorf auf unser Konto. Dem Geschäftsführer, unserem Vereinsmitglied Georg Bechteler, allerbesten Dank. Pressefotos werden demnächst veröffentlicht.

Allen Spendern herzlichsten Dank für ihre finanzielle Hilfe. Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen sind die Spenden die wichtigsten Einnahmen des Vereins und ermöglichen uns, viel Gutes zu tun.

**Zweckgebundene Spenden** führen wir seit 2017 im Kassenbericht separat auf. Sie betragen 16.155,-- €. Sie sind für uns nur ein Durchlaufposten.

Wir geben wunschgemäß die Spenden an die begünstigten Personen weiter.

### **Hilfeleistungen:**

Mit diesem Schwerpunkt des Vereinszwecks beschäftigt sich der Vorstand weiterhin intensiv. Auch hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie in ihrem Umfeld Menschen kennen, die Hilfe brauchen, erzählen Sie ihnen bitte wie von uns anonym geholfen werden kann.

2017 habe ich bei der Tafel in Diessen öfters allen Kunden unsere Vereinskarte gegeben und unsere Hilfe angeboten. Durch die persönliche Ansprache ist die Scheu Hilfe anzunehmen merklich gesunken und wir konnten mehreren Menschen gut helfen.

Am meisten freut uns aber, dass wir nach 2016 mit 21.900,-- €, in 2017 24.900,-- € aufgewendet haben und damit die Hilfe wieder steigern konnten. Auch bei uns nimmt die Altersarmut merklich zu.

**Einzelfallhilfe:** Auszug von Maßnahmen:

- 1 x Klassenfahrten ins Skilager bezuschusst 120 €
- 1 x Gerichtsvollzieher abgewendet mit 140 €
- 1 x Stromnachzahlung geleistet 385 €
- 1 x Gasrechnung mit 221 €
- 1 x Zuzahlung für 22 Tage Krankenhausaufenthalt 220 €
- 2 x Wohnungsablösungen/übernahmen 1.150 €
- 1 x Mietvorschuss 750 €
- 19 x Einzelfallhilfe als Unterstützung zum täglichen Leben geleistet = 5.150 €

3 x Restbeträge und 3 x Teilbeträge von Darlehen erlassen  
4 x Kosten von Autoreparaturen/Reifenkauf übernommen mit insgesamt 2.317 €  
1 x Autohaftpflichtversicherung 395 € bezahlt  
1 x für ein Jahr einen Schulbegleiter mit 500 € ermöglicht  
Für eine 4 Tagereise ins Taubertal den 5 Teilnehmern je 60 € Taschengeld gegeben,  
Veranstalter ist Condrobs (hilft Suchtkranken aller Art) in Landsberg

#### **Gekauft haben wir 2017:**

1 Waschmaschine 400 € 1 Auto für 850 € 1 x Heizöl mit 500 € 1 Brille 507 €

**Wichtig** ist uns auch die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir haben 2017 8 Darlehen in Höhe von insgesamt 5.000,-- € vergeben. 2016 waren es 6 mit 3.750,-- €.

Im großen und ganzen erfolgen die Rückzahlungen planmäßig. Ein Risiko des Ausfalls besteht immer, sicher ist aber jedoch: wir haben einem Menschen in seiner Not geholfen. Ende 2017 sind 2 unserer Darlehensnehmer verstorben. Die noch offenen Beträge waren 500,-- € und 690,-- €.

Seit März 2014 berichten wir immer am Ende des Monats im Ammersee-Kurier über unsere Hilfeleistungen. In einer Spalte erfahren die Leser von einem gelösten Fall incl. des aufgewendeten Betrags. Herrn Kramer vom AK vielen Dank dafür. Seit 2015 berichtet auch der Kreisbote über unsere Hilfeleistungen. Vielen Dank Herrn Schwaiger.

#### **Auslandsaktivitäten:**

Im Rahmen unserer jährlichen Auslandsprojekte haben wir beschlossen, 600,-- € für den Brunnenbau sowie die dazugehörigen sanitären Einrichtungen in der Schondorfer Klimapartnerschaftsgemeinde Puerto Leguizamo in Kolumbien zu investieren. Wir wiederholten dies auch 2018. Wassermeister Michael Deininger war in den letzten Wochen vor Ort und hat die Arbeiten organisiert und beaufsichtigt.

#### **Finanzielle Situation:**

Vereinsvermögen am 01.01.2017: 74,444,96 €, am 31.12.2017: 96.897,61 €.

Unser Verein liegt wieder bei Einnahmen und Ausgaben über 100.000,-- € und dem zu Folge wird unsere Buchführung immer umfangreicher. Herzlichen Dank Frau Schubert für ihre professionelle Arbeit. Hier möchte ich gleich noch erwähnen, dass unsere Verwaltungskosten 2017 wie in vielen Jahren vorher auch bei gut unter 3 % liegen. Ein weit unter dem Durchschnitt liegender Satz für Vereine. Wir verwenden zum Beispiel Wohlfahrtsmarken, die der Herzogsägmühle bei einem jährlichen Bedarf von 200 Stück 60,-- € als Spende bringen.

#### **Stiftung Gemeinsam:**

2017 haben wir 8.155,-- € an Spenden bekommen. Darunter waren 5 großzügige Spenden: von der IEB Media Schondorf, Herrn Ploner 500,-- €, einem 80. Geburtstag mit 530,-- €, vom Frauenbund Schondorf 500,-- €, vom Reisebüro Vivell Landsberg 2.000 € anlässlich einer Charityveranstaltung im Landsberger Stadttheater zum 70jährigen Firmenjubiläum, sowie meinen Siegerscheck in Höhe von 1.000,-- €. Diesen erhielt ich im Rahmen der BR-Radltour in Landsberg von der vbw (Vereinigung der bayrischen Wirtschaft) für mein soziales Engagement.

Unser Stiftungskapital wächst weiter und erreicht bald 100.000,-- €. Wegen der aktuellen Zinspolitik fallen vom Stiftungskapital leider nur geringe Erträge an.

Wir haben in 11 Fällen mit insgesamt 4.500,-- € Menschen in Not geholfen.

**VR-Bank:** Im März 2016 haben wir von der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG 5 Geschäftsanteile im Gesamtwert von 300,-- € erworben, für die wir 4,75 % Dividende erhalten. Leider kann man nur maximal 5 Anteile zeichnen.

**Gepa:** (Fair Handelshaus Bayern) hier besitzen wir 12 Anteile zu je 50,-- €. Sie sind ohne Verzinsung, dienen aber einem sehr guten Zweck.

#### **Mitgliederentwicklung:**

2017 hatten wir 21 Neuanmeldungen und 10 Kündigungen. Stand 31. 12. 2017 : 279 Neuen Ideen, wie wir Mitglieder gewinnen können die uns langfristig treu bleiben, stehen wir immer offen gegenüber.

#### **Aktivitäten:**

Seit 2015 hängt eine große Werbetafel mit unserem Logo in Schondorf, Uttinger Straße gegenüber der Einfahrt Am Eicht. Dem Hausbesitzer Arnold Dick herzlichen Dank.

Eingeladen waren wir beim Neujahrsempfang der Gemeinde Dießen und beim ökumenischen Jahresempfang in Utting.

Am 28. April haben wir im Schondorfer Rathaus mit 14 Teilnehmern einen Erste-Hilfe-Kurs veranstaltet, den wir 2019 wieder organisieren wollen

Am Valentinstag verteilten wir im EDEKA Schondorf Rosen.

Am 29. Juni waren wir beim Bayer. Sozialtag für Oberbayern in Erding eingeladen.

Am 8. Juli hatten wir einen Stand am Kreiskulturenfest in Schondorf.

In der Sommerausgabe von „Evangelisch am Ammersee“ erschien ein Bericht über uns.

Am 18. Juli besuchten wir den Benefizabend von Condrops in München mit dem Auftritt von Ringlstetter und seiner Band.

Beim Sammerseefestival am 21. und 22. Juli hatten wir einen Stand.

Am 16. September hatten wir vor dem EDEKA Schondorf beim Markttag einen Stand.

Ebenfalls waren wir im September bei der Theresienbader Wies`n eingeladen.

In der Weihnachtsausgabe des AK haben wir uns in einem Inserat bei allen Spendern, Helfern und Mitgliedern für ihre Unterstützung bedankt.

Am 31. Dezember gab es im EDEKA Schondorf Glücksklee, Sekt und Orangensaft. Inhaber Armin Schmidt hat uns bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr die Blumen und die Getränke, wie schon viele Jahre zuvor, gespendet. Allerbesten Dank dafür.

**Neue Kontakte** geknüpft haben wir:

Im Januar mit Herrn Hägele vom LRA Landsberg, dem Leiter des Dr. Egerland-Fonds.

Im Juni mit Frau Dr. Heimerl vom LRA Landsberg Projekt Gesundheitsregionen.

Im September beim Business SEEhen-Frühstück in der Gärtnerei Streicher, organisiert von der Häckl-Treuhand GmbH aus Schondorf.

Im Oktober mit dem Sozialdienst der katholischen Frauen in Landsberg.

Seit 2015 treffen sich die Vorstände der sozialen Vereine am Ammersee Westufer 2 – 3 x im Jahr. Wir haben das 2017 im Mai und November fortgesetzt um weiterhin gemeinsame Interessen auszutauschen. Einladungen zu Vorträgen werden gegenseitig weitergegeben.

**Wie** in den letzten 7 Jahren haben wir uns mit unseren 11 Beschäftigten und wir 7 Ehrenamtliche auch heuer wieder am 16.01. zum Essen getroffen, dieses Mal beim Sailer in Schondorf. Es ist Dank und Anerkennung für unsere Mitarbeiter. Die Kosten des Abends beliefen sich auf 280,-- €.

#### **Sozialmobil:**

Seit Jahren viele Einsätze: 2017 etwas weniger km 37.600 mit 1235 Fahrten, nach 41.300 km mit 1523 Fahrten im Jahr 2016.

Sozialcard Inhaber/innen fahren zum halben Preis. Seit 2011 fahren wir jeden Mittwoch auch Personen aus Eching, Utting und Schondorf zur Diessener Tafel, selbstverständlich kostenlos. Dazu liefern wir verschiedenen Bürgern ihre Lebensmittel von der Tafel ins Haus. Das Sozialmobil ist wie bisher von Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr unter der Mobilnummer 0170-8961302 erreichbar.

Besten Dank den Firmen: EDEKA Schmidt, Maler Forster, La Delikatezza Krinner, Lothar Schubert, Metzgerei Gall und Stiftung GEMEINSAM für ihre Werbung auf unserem Auto.

#### **Arbeitsplatz Sozialmobil:**

Seit 1. Oktober 2014 ist Gunnar Hannich aus Diessen unser Fahrer. Nach Ende der halbjährigen Probezeit haben wir ihm einen unbefristeten Arbeitsvertrag gegeben. Seine Vertretung ist weiterhin Oskar Bradler aus Diessen und Peter Trikojat – unser früherer Fahrer aus Schondorf - springt ebenfalls ein. Neben den Gemeinden Schondorf, Greifenberg, Eching, Utting, Diessen und Windach beteiligen sich Horst Biallo (Biallo & Team GmbH), Wilfried Huber (Karwendelwerke Exquisa), die Bert-Fanselau-Stiftung (Vereinsmitglied Frau Almuth Baur ist Vorsitzende) und die Stiftung GEMEINSAM mit insgesamt 22.600,-- € an den Personalkosten. Wir bedanken uns für die jahrelange Unterstützung bei allen Beteiligten! Den Rest von 9.800 € trägt der Verein GEMEINSAM.

Folgende Aussage mache ich schon viele Jahre, wiederhole sie aber immer wieder sehr gerne: Es ist gut, wenn es viele gemeindeübergreifende Projekte/Stellen gibt. Wobei klar ist, dass nicht immer jeder Beteiligte entsprechend seinem finanziellen Anteil die dazugehörige Gegenleistung bekommt. Wichtig ist, dass die gesamte Region von diesen Aktivitäten profitiert.

#### **Seniorenarbeit:**

Unsere Seniorenarbeit besteht vor allem aus den Fahrten mit dem Sozialmobil, der finanziellen Unterstützung in inzwischen vielen Einzelfällen und der Nachbarschaftshilfe in Schondorf.

#### **Jugendarbeit:**

Auf Anfrage leisten wir projektbezogene Zuschüsse, was 2017 nicht der Fall war. Beim Jugendleiterprojekt der evang. Kirche in Utting beteiligen wir uns mit jährlich 1.000 €.

### **Flüchtlingshilfe:**

Für die Betreuung gibt es viele Ehrenamtliche im Netzwerk Asyl. Wir übernehmen bei Bedarf für Grundschulkindern Aufwendungen für Schulausflüge und Schulmaterial.

### **Kinderparks:**

betreiben wir zur Zeit in Utting und Greifenberg. Flüchtlingskinder werden bei Bedarf kostenlos aufgenommen.

### **Nachbarschaftshilfe Schondorf:**

Die Nachbarschaftshilfe in Schondorf ist seit Anfang 2014 mit durchschnittlich 10 ehrenamtlichen Mitarbeitern im Einsatz um Menschen im Alltag und in Notlagen zu unterstützen. Wir besuchen einige ältere Menschen regelmäßig zur Unterhaltung, zum gemeinsamen Einkaufen und leisten Gesellschaft bei Ausflügen. Eine Mitarbeiterin ist seit 2014 in der Mittagsbetreuung der Grundschule tätig, zudem unterstützen wir einen älteren Herrn im Altersheim bei allen bürokratischen Angelegenheiten. Wir vermitteln auch unterstützend bei der Suche nach Hilfeleistungen im Bereich Familienhilfe und mehr.

### **Freiwilligentag:**

Der Landkreis Landsberg veranstaltet am 20. Oktober 2018 von 10 – 16 Uhr, den 3. Freiwilligentag. Wir wollen wieder ein Projekt in Schondorf verwirklichen, für gute Ideen und Vorschläge sind wir dankbar. 2014 hatten wir den Spielplatz Am Griesfeld hergerichtet und 2016 die Friedhofsmauer außen komplett gestrichen.

### **Familienhilfe:**

Wir planen 2018 das Projekt Familienhilfe. Das Team Frau Kickert, Frau Huber, Frau Näther und ich wollen mit der Beschäftigung einer Alltagshelferin an den Start gehen.

### **Ferientreff Eching:**

Echinger Eltern haben seit Ende 2015 einen Ferientreff für die Grundschulkindern organisiert. Wegen dem Versicherungsschutz und unserer früheren Erfahrung sind wir der Träger, wir haben außer der Kontoführung keinen Arbeitsaufwand damit. Auch 2018 laufen die Vorbereitungen bereits für die Pfingst- und Sommerferien.

### **Internetseite:**

Ein sehr, sehr wichtiges Medium. Unsere Seite wurde monatlich rund 2900 x aufgerufen und damit haben sich die Nutzer übers ganze Jahr 50.000 Seiten angeschaut. Auf Facebook sind wir seit Dezember 2013 mit Stiftung und Verein GEMEINSAM vertreten.

### **Versicherungen:**

Bei unserem Versicherungspartner Ecclesia haben wir eine Betriebshaftpflichtversicherung für unsere Kinderparks, die Nachbarschaftshilfe und den Ferientreff in Eching.

Der Schlüsselverlust für die Schließanlagen der Kinderparks – wir sind in den Räumen nur Mieter – ist ebenfalls versichert.

Seit 2014 haben wir den Versicherungsschutz für alle vorher genannten Tätigkeitsfelder um eine Dienst-Reise-Versicherung mit Mindestumfang von 20.000 km Jahresleistung erweitert.

Außerdem haben wir die Pflichtmitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. Insgesamt machen die Versicherungsbeiträge zwischen 1/3 und 1/4 unserer Betriebskosten aus.

**Haushaltsplan 2018:** Es stehen keine Anschaffungen an. Ein positives Ergebnis ist wieder zu erwarten, vor allem wenn wir weiter ein so gutes Spendenaufkommen haben. Der Aufbau einer Familienhilfe steht vor der Realisierung.

**Ich danke allen unseren Mitarbeitern/innen und meinem Vorstandsteam für die ausgezeichnete gemeinsame Arbeit.**



Peter Raithel  
1. Vorsitzender



GemeinSAM  
Gemeinnütziger Verein Ammersee West e.V.